Geschrieben von: Offz/ DL
Montag, 18. März 2019 um 11:51

Essen. Die 25. EQUITANA in Essen ist Geschichte, es kamen weniger Besucher als sonst, doch dafür wuchs das Interesse beim Fachpublikum. Für Grand Prix-Dressurreiterin Uta Gräf ist die EQUITANA einfach „Bildungsurlaub“.

Die EQUITANA hatte Geburtstag und sie alle kamen: Größen wie Ingrid Klimke und Isabell Werth, Stars wie Jessica von Bredow-Werndl und ihr Bruder Benjamin Werndl, Legenden wie Ludger Beerbaum und Ikonen wie Horseman Monty Roberts, Webstars wie Annica Hansen und junge Reiterinnen und Ausbilder wie Lisa Röckener. Das Ganze in der für die EQUITANA typischen Atmosphäre – hautnah, greifbar und auf Augenhöhe. Denn wo gibt es das schon: Lehrstunden, Live-Trainingseinheiten und Seminare mit Reitsportgrößen, Bundestrainern und Top-Ausbildern aller Disziplinen?

Die Antwort darauf gibt Christina Uetz, seit fast 20 Jahren Chefin der EQUITANA: „Die Messe ist in dieser Form weltweit einmalig. Trotz ihrer Größe als Weltmesse schafft die EQUITANA solche Momente im direkten Austausch, abseits des Turnierplatzes. EQUITANA, das sind neun Tage und Nächte voller Emotionen.“

Ein Konzept, das bei Besuchern ebenso gut ankommt wie bei den Spitzensportlern selbst. Beispielsweise bei Ingrid Klimke, der zweimaligen Mannschaftsolympiasiegerin der Vielseitigkeit: „Die EQUITANA ist eine gelungene Mischung, in der jeder etwas für sich findet. Das gefällt mir besonders gut. Diese Zusammenführung verschiedener Interessen und Disziplinen ist einzigartig und sorgt dafür, dass alle sich auf der Messe wohl fühlen. Und auch für Uta Gräf, selbst Grand Prix-Ausbilderin, ist die EQUITANA schlicht ein „Bildungsurlaub“.

Kunden aus allen Kontinenten im Plus

Doch nicht nur reiterlich setzte die diesjährige EQUITANA Akzente. Auch als weltweit größte Messe unterstrich die „Mutter aller Pferdemessen“ ihre Stellung als international wichtigster Branchentreffpunkt. Mit Kunden aus allen Kontinenten – von Amerika über Australien, Asien und Arabien bis nach Südafrika und großen Besucherdelegationen aus Brasilien, China und Russland.

Sie sorgten in den Investitionsgüterhallen für eine intensive Nachfrage, auch wenn Branchenkenner nach dem Boom der vergangenen beiden Jahre von einer leicht abflauenden Konjunktursituation sprechen. Das unterstreicht Klaus Reinken, Geschäftsführer der Waldhausen GmbH & Co. KG: „Nach den fetten Jahren hat sich das Klima im Reitsportmarkt etwas abgekühlt. Wir bewegen uns auf einem Niveau unter dem Boom-Jahr 2017 und oberhalb von 2015. Dennoch gilt: Qualität läuft.“

Eine Einschätzung, die Klaus Böckmann, Geschäftsführer der Böckmann Fahrzeugwerke GmbH, teilt: „Die Zulassungszahlen im Fahrzeug- und Transportsektor sind leicht rückläufig. Umso wichtiger war es für uns, dass die EQUITANA weiter an Internationalität gewonnen hat. Wir sind deshalb sehr zufrieden, wir haben gut verkauft.“ Das bestätigt auch Paul Spliethoff, der Geschäftsführer der Rampelmann & Spliethoff GmbH & Co. KG: „Im Vergleich zu den Vorjahren haben wir ein Mehrfaches an Geschäftsabschlüssen. Für uns wichtig – und das hat die EQUITANA 2019 bestätigt – ist die hohe Internationalität der Kontakte auf der Messe.“

Insgesamt zählte die EQUITANA mit rund 33.000 Fachbesuchern gegenüber der Vorveranstaltung ein leichtes Plus von drei Prozent.

Orkan Eberhard und seine Brüder

Dass es dennoch nicht die geplante ganz große Geburtstagsfeier wurde, lag auch am Besuch eines ungebetenen Gastes, der am ersten Sonntag die EQUITANA fest im Griff hatte. Orkan „Eberhard“ wütete mit Windgeschwindigkeiten von bis zu 120 Stundenkilometern über Essen und brachte den gesamten Zugverkehr in Nordrhein-Westfalen und den Fernverkehr in ganz Deutschland vollständig zum Erliegen. Weitere Sturmtiefs und nahezu tägliche Unwetterwarnungen folgten.

Mit gravierenden Auswirkungen für die EQUITANA: Mit 183.000 Besuchern, davon 25.000 Gästen bei den Abendveranstaltungen und Shows, blieb die EQUITANA zwölf Prozent unter dem Vorveranstaltungsergebnis.

„Mit der kommenden EQUITANA 2021 steht uns wieder das gesamte Messegelände zur Verfügung. Das eröffnet neue Spielräume für die Planung der EQUITANA, die dann nicht mehr „under construction“ stattfindet“, sagt Hans-Joachim Erbel, CEO des Veranstalters, Reed Exhibitions Deutschland. Im Zuge der Ausbauten hatte die diesjährige EQUITANA ein in Teilen eingeschränktes Flächenangebot nutzen können.

Die kommenden Veranstaltungen der EQUITANA

Die kommende EQUITANA findet vom 13. bis 21. März 2021 auf dem Messegelände Essen statt.

Neu im Programm ist die EQUITANA Open Air in Mannheim, die vom 5. bis 7. Juli 2019 auf dem Maimarktgelände stattfindet. Im Jahr darauf findet in Neuss vom 11. bis 14. Juni 2020 die EQUITANA Open Air im Rennbahnpark Neuss statt.

www.equitana.com